

# Herr Bünzli

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 27

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-480984>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Ich muß in das Militär,  
 Leser nimm es nicht zu schwer,  
 Sei geschlagen Du nicht nieder,  
 In feuf Wochen chum ich wieder!**

Dein Dik

### Neues von Marlene

Marlene Dietrich ist sehr kurzsichtig. Bei einem Festessen servieren die Diener von rückwärts, alles plaudert, da rutscht Frau Dietrich die Serviette zu Boden, ohne daß sie es merkt. Ihr Nachbar, ein Herr mit enormer Glatze, bückt sich, um sie aufzuheben, berührt dabei ihren Arm, und Marlene, die das für die Berührung eines servierenden Dieners hält, sieht nur den blaßroten Schimmer der Riesenglatze neben sich und sagt:

«Danke ... keine Melone!» Carl

### Das neue Sprichwort

Wir haben Sprichwörter besprochen und an die Wandtafel geschrieben. Nach zwei Tagen müssen die Schüler ergänzen: Wer nicht h... will, muß f... Das bereitet einem Stöpsel Kopfzerbrechen. Schließlich schreibt er:

«Wer nicht hungern will, muß fasten.»

Ich dachte mir natürlich: Wer nicht hören will, muß fühlen. Aber ich finde die Variante noch viel aktueller. Web

### Spruchwort für den Pflanzler

Der Apfel fällt nicht weit vom — Gaul. Karagös.



Statt über Schmerzen fluchen,  
 sollst BAD RAGAZ versuchen.

Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 81204

### Apostaten

Ich brauche Größe! Will mich nicht  
 Im kleinen Ländchen ducken,  
 Wo man von einem Ende kann  
 Bis an das and're spucken!

— So? Spucken willst Du? Bist du denn  
 Ein Bengel, welchem Rotzen  
 Wenn's weiter als ein Meter ist  
 Als Anlaß gilt zum Protzen?

Ich suche weiten Horizont  
 Und schau mich weiter um,  
 Bin nicht mehr, wie mein Alter war:  
 Kleinstaatlich, brav und dumm!

— Und deines Vaters schämst du dich?  
 Hast ihn als dumm verlacht?  
 Die einz'ge Dummheit machte er  
 dann, als er dich gemacht.

Ich weiß, daß ich Germane bin!  
 Ich schwöre auf das Neue,  
 Auf deutsches Recht und deutsches Blut  
 und auf die deutsche Treue!

— Dem Neuen schwörst du Treue zu  
 Kaum brachst du sie dem Alten?  
 Hast du die «neuen Herrn» gefragt,  
 Was sie von Treubruch halten?

Vorläufig magst ihr Freund du sein  
 Für Raufen, Spiel und Pump.  
 Doch eines Tages sagen sie:  
 Ein Lump bleibt doch ein Lump!

AbisZ

### Vom Neid

Gar mancher wird gehaßt, nicht weil  
 er es verdient, sondern, weil er ver-  
 dient. Caligula

### Herr Bünzli

kauft seine Fische am Forellenweg und am  
 Hechtplatz, das Ochsenfleisch am Rindermarkt,  
 die Briefmarken in der Poststraße, die Schützen-  
 würste in der Schützengasse, seinen Wein am  
 Weinplatz und den Käse in der Schweizer-  
 gasse. Carl

Un cognac  
**MARTELL**  
 ÂGE-QUALITÉ  
 Generalvertreter für die Schweiz:  
 Fred. NAVAZZA, Genf

**Preiswert kaufen**  
 will man heute  
 mehr denn je,  
 drum geht man  
 mit Vergnügen  
 zur bekannten  
**Tuch AG.**

Gute Herrenkonfektion  
 Basel, St. Gallen, Luzern,  
 Schaffhausen, Winterthur,  
 Arbon, Chur, Frauenfeld,  
 Glarus, Herisau, Olten, Ro-  
 manshorn, Stans, Wohlen,  
 Zug, Zürich.  
 Depots in:  
 Biel, Interlaken, Thun, Bern,  
 La Chaux-de-Fonds